

KURZ BERICHTET

Was sagt Konzil zur Marienverehrung?

HARDT. Tausende von Pilgern fahren jedes Jahr zum Marienwallfahrtsort Lourdes, um dort Trost oder gar Heilung zu bekommen. Darüber hinaus gibt es noch viele andere Orte, wo Maria besonders verehrt wird. Andererseits gibt es auch Kritik am Marienkult. Was ist eine theologisch angemessene Verehrung? Welche grundlegende Orientierung hat das Konzil gegeben? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Themenabend „Was sagt das Konzil zur Marienverehrung?“ mit Pastor Peters und Hugo Bechter als Referenten am Montag (16.4.) um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Nikolaus.

Neue Heimat für Briefmarken-Börse

DORSTEN. Die Briefmarken-Tauschbörse am kommenden Sonntag (15.4.) findet an einem neuen Ort statt. Da die Musikschule an der Bochumer Straße bekanntlich geschlossen wird, war dieser Ortswechsel nötig. Der Verein der Briefmarkenfreunde lädt am Sonntag, von 9.30 bis 12 Uhr, ins Alten- und Pflegeheim St. Anna, Kirchhellener Allee 111 statt. Alle Interessierten sind herzlich zum Tausch und Austausch eingeladen.



Das Jüdische Museum lädt zur offenen Führung ein. RN-Foto sing

Führung im Museum

DORSTEN. Das Jüdische Museum lädt am Sonntag (15.4.) um 15 Uhr zur „Offenen Führung“ ein (Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 1,50 Euro; die Führung ist kostenlos) in die Dauerausstellung „Jüdische Lebenswege in Westfalen“ und „Jüdische Kultur und Religion“. Die Führung dauert etwa anderthalb Stunden. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. (02362) 452 79.

SPD-Kandidat Müller stellt sich vor

RHADE. Der SPD-Landtagskandidat für den Dorstener Norden, Hans-Peter Müller, stellt sich am Donnerstag (12.4.) der Öffentlichkeit und seinen Parteifreunden im Rahmen einer offenen Mitgliederversammlung in Rhade vor. Los geht's um 19.30 Uhr in der Gaststätte Pierick.

Wanderung zum Lünsberg

LEMBECK. Die Mitglieder des SGV Lembeck und die Wandergruppe im Heimatverein treffen sich am Dienstag (17.4.) um 14 Uhr an der Kunstschule Lembeck zur Wanderung nach Ramsdorf zum Lünsberg.

Nachbarhilfe stellt sich vor

WULFEN. „Die Nachbarshilfe gehört zu den Kernstücken christlicher Gemeindearbeit“. In diesem Selbstverständnis gestalten Mitglieder der Nachbarshilfe den Gottesdienst am Sonntag (15.4.) um 11 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Barkenberg. Die Leitung hat Pfarrer Dr. Hans-Udo Schneider. Im Kirchcafé stellt die Hilfe ihre Arbeit vor.

Achtung Blitzer

DORSTEN. Autofahrer aufgepasst! Die Polizei führt am heutigen Donnerstag (12.4.) auf der Lembecker Straße Geschwindigkeitskontrollen durch. Weitere Stationen im Kreis Recklinghausen und in Bottrop, an denen die Polizei in dieser Woche die Geschwindigkeit kontrolliert, finden Sie im Internet:

www.dorstenerzeitung.de

Bebauungsplan liegt aus

LEMBECK. Der Bebauungsplan „Zum Holtberg“ kann vom 19. April bis einschließlich 21. Mai im Rathaus, Halterner Straße 5, im 2. OG des Haupttreppenhauses während der Dienststunden eingesehen werden. Das Plangebiet liegt im Norden Lembecks. Mit der Neuplanung soll der Siedlungsrand städtebaulich abgerundet und eine geordnete Erschließung gesichert werden. Die Pläne befinden sich auch im Internet:

www.dorsten.de

Dorstener Zeitung

Das Beste am Guten Morgen
www.dorstenerzeitung.de

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 - 66 55 44 3 weiter.

Anschrift: Südwall 27, 46282 Dorsten, Postfach 340, 46253 Dorsten
Anschrift Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

Leserservice/Zeitungszustellung
Telefon 0800 - 66 55 44 3
Fax 02 31-90 59-87 07
E-Mail: leserservice@dorstenerzeitung.de

Lokalredaktion Dorsten
Telefon 0 23 62-92 77 10, Fax 0 23 62-92 77 19
E-Mail: redaktion@dorstenerzeitung.de
Stefan Diebäcker (Leiter, dieb), Klaus-Dieter Krause (Chefredakteur, kdk), Rüdiger Eggert (egg), Claudia Engel (eng), Berthold Fehmer (ber), Bianca Glöckner (big), Anke Klapsing-Reich (sing), Michael Klein (MK), Stephen Kraut (SK), Elisabeth Schrief (esc), Holger Steffe (st), Silvia Wierhoff (swi), Andreas Leistner (Lokalsport, al), Jan Große-Geldermann (Lokalsport, gg)

Anzeigen/Beilagen/Werbung
Telefon 0 18 01-22 44 02 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute), Fax 0 18 01-22 44 04 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute)
Gewerbliche Anzeigen: Telefon 0 23 62-92 77 63
E-Mail: anzeigen@dorstenerzeitung.de

HERAUSGEBER: Florian (†) u. Lambert Lensing-Wolff, Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, VERLAGSLEITUNG: C. Sandmann, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: H. Beckfeld, Dr. W. Kwiit, ANZEIGEN: U. Spannagel, LESERMARKT: B. Stöber, MARKETING: K. U. Hoemann, DRUCK: Lensing Druck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (J. Euler), Nachrichten: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: H. Niehaus, Politik: G. Viehhaus, Wirtschaft: T. Storks, Regionales/Reportage: U. Becker, Sport: S. Klavertkamp, Berlin: Büro Slangenherholz, nachrichtenredaktion@dorstenerzeitung.de), Lokales (Anzeigen u. Redaktion): Dorstener und Halterner Zeitungsverlags-gesellschaft mbH & Co. KG, Südwall 27, 46282 Dorsten (C. Winck). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 01.01.2012. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Blumenkinder machen Spaß



Blumenkinder stellten die Jungen und Mädchen beim Ferienspaß in der OGS Augustaschule her. Die gut 25 eifrigen Teilnehmer pflanzten Kresse in einen Topf und bastelten Blumenkinder, die als kleine Figürchen in dem Kressetopf ihr Zuhause fanden. Jana Baumann und Meike Schönig leiteten sie dabei an. RN-Foto Klapsing-Reich

Brücke dient Naturschutz

CDU-Ortsverein Holsterhausen lud zur Info-Veranstaltung an der A31 ein

HOLSTERHAUSEN. Rund 30 Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über die neue Wildbrücke an der A31 zu informieren. Der CDU-Ortsverband Holsterhausen hatte im Rahmen seiner Aktion „Offenes Ohr für Holsterhausen“ zu einer Informationsveranstaltung mit dem Revierleiter der Uefter Mark, Christoph Beemelmans, eingeladen.

Die hohe Zahl der Interessierten ließ keine Ortsbesichtigung der Wildbrückenbaustelle, die momentan nur von der A31 aus zugänglich ist, zu. Trotzdem stellte sich Revierleiter Beemelmans den kritischen Fragen der CDU-Gäste.

Er erläuterte, die Wildbrücke sei ein Projekt des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Straßenentwicklung (BMVBS). Im Rahmen eines Bundeswildwegeplanes sei bereits vor Jahren ein Bedarf an einer vor allem für das Rotwild nutzbaren Wildwechselmöglichkeit im Bereich der Uefter Mark über die A31 festgestellt worden. Der Landesbetrieb Straßen-NRW übernehme nach der Fertigstellung die Unterhaltung und der Regionalver-



Revierförster Christoph Beemelmans führte die Gäste des CDU-Ortsvereins aus Holsterhausen zur neuen Wildbrücke an der A31. Foto privat

band Ruhr als Reviereigner Sorge für die Begrünung der Brücke sowie die Pflege.

Paarungsrevier

Die gerade fertig gestellte Wildwarnanlage an der B224 zwischen Holsterhausen und Erle sei darüber hinaus notwendig geworden, da erwartet werde, dass die Uefter Mark im Rahmen des überregionalen Wildbestandes eine

zentrale Bedeutung als Durchzugs- und Paarungsrevier für das Rotwild spielen werde, so Beemelmans.

Auf die vielfach kritisierten Folgen für die Wildbestände Dorstens und die zu erwartenden Wildschäden durch eine mögliche Verstärkung von Wanderungsbewegungen von Wildschweinen durch Deuten und weiter in das Stadtgebiet Dorstens hingewiesen, beteu-

erte Beemelmans, dass sich das Schwarzwild bereits heute ohne Probleme über die A31 bewege.

Wanderbewegungen

Die Wildbrücke solle vielmehr die seit dem Bau der A31 durchtrennten Wanderungsbewegungen des Rotwildes von den Niederlanden bis in den Teutoburger Wald wieder ermöglichen.

Beim „Taubenvatter“ zu Besuch im Schlag

Führung in der Zechensiedlung

HERVEST. Nach der Schicht in den Schlag, je nach Startort am Donnerstag oder Freitag zum Einsetzen und dann am Samstag oder Sonntag ungeduldig auf die Heimkehrer warten – so war es über Jahrzehnte Routine für den „Taubenvatter“ in der Zechensiedlung Fürst Leopold.

In der Siedlung gab es in Hoch-Zeiten des Taubensports über 300 Schläge – heute kann man sie bequem an einer Hand abzählen. Die Führung beim Taubenvater macht das Hobby der Bergleute zum Themenschwerpunkt und natürlich wird auch ein Taubenzüchter an seinem Schlag besucht.

Vom Taubensport und von der Geschichte dieser Siedlung, in der vor genau 100

Jahren die ersten Häuser gebaut wurden, von der besonderen Architektur der Gartensiedlung, von ihrer sozialgeschichtlichen Entwicklung und der Sanierung der Zechensiedlung in den 1980er-Jahren erzählt die spannende Führung, die am kommenden Mittwoch, 18. April, um 17 Uhr am Brunnenplatz beginnt, mit dem Besuch bei einem „Taubenvatter“ knapp zwei Stunden dauert und schließlich mit einem kleinen Bergmannsschmaus in der Geschäftsstelle endet.

Anmeldungen zu dieser Themenführung (die Teilnahme kostet 5 Euro je Person) sind möglich unter Tel. (02362) 997 21 77 oder per E-Mail: siedlungsfuehrung@bergbau-dorsten.de

HEUTE

Notdienste

Apotheken-Notdienst: in Dorsten, Wulfen, Lembeck und Rhade unter Tel. (0800) 0022833 und unter: akwl.de/notdienst
Zahnärztlicher Notdienst: Tel. (023 65) 48 48 8 oder (023 66) 50 44 66.

Arzt-Notdienst: Notfallpraxis an der Paracelsusklinik Marl, 18-22 Uhr, Tel. (02365) 9100 oder Zentrale Rufnummer (außerhalb der Praxiszeiten), Tel. (0180) 50 44 100.

Vereine

ZWAR-Gruppe: Spielenachmittag ab 14 Uhr in der Galerie am Brunnenplatz in Hervest. Um 16 Uhr Basis.
MGV Liederkrantz Wulfen: Treffen der Sänger zur Probe um 18 Uhr im Matthäusheim.

Pfarreien

St. Josef: Momos Kleiderkiste: Kleidung zu kleinen Preisen von 10-12 Uhr im Jugendheim.
St. Antonius: „Teestube“ für Jugendliche im Pfarrheim von 17-19 Uhr.
KÖB Lembeck: geöffnet von 16-18 Uhr.
St. Josef: JoKiDo Kindertreff von 16.30-18 Uhr im Jugendheim St. Josef.
St. Agatha: KFD-Altstadttreff 19.55 Uhr Treffen an der Klosterpforte von St. Ursula zum Meditationsabend mit Mechthild Hemming.

Rat & Hilfe

Frauenhaus-Notruf 24-Stunden Hotline: Tel. 41 055.
„Weisser Ring“ Kreis-RE: Tel. (023 69) 20 75 540.
RWE Westfalen: Notfallnummern im Störfall: **Stromstörung**, Tel. (01802) 11 22 00 (6 ct./Anruf), **Gasstörung**, Tel.(08000) 79 34 27 (kostenfrei). **RWE Kundenservice:**, Tel. Tel. (0800) 88 88 870 (kostenfrei).
Blaues Kreuz: Treffen für Alkohol-, Medikamenten- und Glücksspielsüchtige sowie deren Angehörige, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus der Johanneskirche, Südwall 5. Kontakt: (0177) 811 2000.

Perspektivehaus: Mutter und Kind Café um 14.30 Uhr, An der Molkerei 24, Tel. 20 12 25.
Lokaler Bildungsverbund: Sprechstunde und Beratung von 9-12 Uhr im Bürgertreff, Barkenberger Allee 8, Tel. (023 69) 20 86 67. Beratung zur Wohnraumsicherung: Mo., Di., Do. von 8-12 Uhr, Tel. (023 69) 2 44 16.
Begegnungs- und Beratungsstelle (BuB): Seelsorgerische Sprechstunde von 10-12 Uhr in der BuB, Gelsenkirchener Str. 37, Tel. (02362) 99 60 09.
Info-Büro Bergwerk Lippe: Sprechstunde von 16-18 Uhr im Pfarrheim Heilig Kreuz, Gildeweg 12 in Altendorf-Ulfkotte.
Lebenshilfe Center-Ambulant Unterstütztes Wohnen: Suitbertsstr. 14. Sprechstunde von 16-18 Uhr. Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung, Tel. (023 62) 20 10 45.
Telefonseelsorge: Tel. (08 00) 111 0 111 (ev.) und (08 00) 111 0 222 (kath.).

Wir gratulieren

Erna Höing. Sie feiert heute im Seniorenzentrum Dorsten ihren 92. Geburtstag.

Kinoprogramm

Central-Kino-Center:
Battleship: 15, 17.30, 20.15 Uhr;
Titanic (3d Digital): 16, 20 Uhr;
Die Tribute von Panem – The Hunger Games: 17.15, 20 Uhr;
Türkisch für Anfänger – Der Film: 18.30, 20.30 Uhr; **Spiegeln, Spiegeln:** 15.30, 20.15 Uhr; **Zorn der Titanen:** 16.45 Uhr; **Sams im Glück:** 15 Uhr; **Die Piraten (normale Fassung):** 15 Uhr; **Ziemlich beste Freunde:** 18 Uhr.